



Im Jahre 1901 wurde der Andreas Hofer Schützenverein gegründet. Bereits am 01. September 1901 konnten 26 Mitglieder und eine Marketenderin zur Fahnenweihe ausrücken. Fahnenpatin war Elena Engel, Gattin des damaligen Gemeindefarztes Dr. Anton Engel. Zum 25-jährigen Jubiläum des Vereines im Jahre 1926 rückten 43 Mitglieder und eine Marketenderin aus. 1938 wurde der Schützenverein durch das damalige Regime verboten. Durch die unermüdliche Arbeit des pensionierten Postenkommandanten und späteren Obmannes Rudolf Bonetti, konnte die Andreas Hofer Schützenkompanie 1951 neu gegründet werden. Bis zum Jahre 1970 führte der damalige Krummerwirt Matthäus Bachler die Kompanie als deren Hauptmann. Die weiteren Hauptleute von 1970 bis 1973, Peter Pöll, von 1973 bis 1993, Leonhard Zass und von 1993 bis 2011 Hans Kirchmair. Markus Hölzl übernahm 1999 die Obmannfunktion. Hans Kirchmair wurde in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenhauptmann ernannt. Im Jahre 2000 wurde innerhalb der Kompanie ein Jungschützenzug gegründet, der von Hans Baumgartner bis 2014 geführt wurde. Ihm folgte Georg Hirzinger als umsichtiger Jungschützenbetreuer nach.

Seit 2011 führen mit viel Umsicht Hauptmann Toni Riedmann, Oberleutnant Wilfried Nagele und Obmann Markus Hölzl die Kompanie äußerst verdienstvoll und können somit einer starken Einheit vorstehen. Seit 2014 ist Markus Kurz neuer Obmann und Markus Hölzl wurde Ehrenleutnant. Besonders erfreulich ist, dass das damalige Gründungsmitglied Andreas Burgmann (Nieding Ander) nach wie vor aktiver Schütze ist und im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Seelenonntag 2021 für 70-jährige aktive Zugehörigkeit zur Kompanie geehrt werden konnte. Von 1972 bis zum Jahr 2010 war die Kompanie im Keller des alten Vereinshauses untergebracht. Im Frühsommer 2012 sind wir in das neue Vereinshaus, versehen mit großzügigen Räumlichkeiten eingezogen. Auch die Wegerhaltung zum „Floch“, auf dem das Schützenkreuz steht, wird von uns Schützen durchgeführt. Besonders die Kameradschaft wird bei uns Schützen gepflegt und hochgehalten.

Lisbeth Pöll



